

**Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 WHG für die Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer oder den Untergrund**

an die

**Stadt Wilhelmshaven  
 FB 63 - Amt für Umweltschutz und Bauordnung  
 Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz  
 Postfach 23 53  
 26363 Wilhelmshaven**

Eingangsstempel	Sichtvermerke
	63
	63-03
	63-03/

**Antragsteller(in)/Betreiber(in) der Einleitung**

Name, Vorname, Firmenbezeichnung:
Anschrift:
Telefon / e-mail:

**Planverfasser(in)**

Name, Vorname, Firmenbezeichnung:
Anschrift:
Telefon / e-mail:

zutreffendes bitte ankreuzen

①	<b>Hiermit beantrage(n) ich (wir) eine Erlaubnis gemäß § 8 und § 9 Abs. (1) Nr. 4. des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für die Einleitung von Niederschlagswasser</b>		
	<input type="checkbox"/> in ein oberirdisches Gewässer <input type="checkbox"/> in den Untergrund		
②	<b>Grundstück(e) auf denen das Niederschlagswasser anfällt</b>		
	Straße:	2638__ Wilhelmshaven	
	Gemarkung:   Flur:	Flurstück(e):	
	Eigentümer:		
	Anschrift:		
③	<b>Einleitungsstelle</b>		
	Gewässer: <input type="checkbox"/> I. Ordnung	<input type="checkbox"/> II. Ordnung Nr.:	<input type="checkbox"/> III. Ordnung
	Name/Bezeichnung:		
	Unterhaltungsverband: <input type="checkbox"/> Sielacht Rüstringen	<input type="checkbox"/> Sielacht Wangerland	Gebietskennzahl: 405000
	Messtischblatt: <input type="checkbox"/> 2314	<b>Rechtswert:</b> <small>UTM-Koordinaten (WGS84)</small> <span style="font-size: 24px; font-weight: bold;">3 24</span>	<b>Hochwert: 59</b>
	<input type="checkbox"/> 2414		
④	<b>Es handelt sich um Niederschlagswasser von</b>		
	<input type="checkbox"/> Pauschale Flächenermittlung (Abflussbeiwert $\Psi = 1,0$ )		
	<input type="checkbox"/> Dachflächen	F = _____ m <sup>2</sup>	Ermittlung der Flächengrößen als Anlage beifügen!
	<input type="checkbox"/> Zufahrten, Parkplätze	F = _____ m <sup>2</sup>	
	<input type="checkbox"/> Betriebsflächen	F = _____ m <sup>2</sup>	
	<input type="checkbox"/> _____	F = _____ m <sup>2</sup>	
	<b>Gesamtfläche F<sub>ges.</sub> = _____ m<sup>2</sup></b>		
	<input type="checkbox"/> es wird eine gesonderte, differenzierte Flächenermittlung beigelegt		
	<b>Die Einleitungsmenge beträgt:</b> Gesamtfläche (F <sub>ges.</sub> ) x Niederschlagsmenge (820 mm/m <sup>2</sup> a)		
	F <sub>ges.</sub>	x 0,82 =	m <sup>3</sup> /Jahr

<b>5</b>	<p><b>Es werden folgende Regenrückhaltungsmaßnahmen vorgesehen:</b>                  Gesonderte Unterlagen (Bemessung, Baupläne, Zulassungen) sind beizufügen</p> <p><input type="checkbox"/> eine Rückhaltung und Drosselung der Einleitung auf <b>2 l/s ha</b> wird vorgenommen</p> <p><input type="checkbox"/> eine Rückhaltung wird nicht vorgenommen, weil: _____</p>								
<b>7</b>	<p><b>Aufgrund anliegender Beurteilung nach DWA-Merkblatt M 153 werden folgende Regenwasserbehandlungsanlagen vorgesehen:</b>                  Gesonderte Unterlagen (Bemessung, Baupläne, Zulassungen) sind beizufügen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> Kontrollschacht mit Tauchwand/-bogen</td> <td style="width: 50%; border: none;"><input type="checkbox"/> Regenklärbecken</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Sandfang</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Bodenfilter</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Leichtflüssigkeitsabscheider</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> _____</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Sedimentationsanlage</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> _____</td> </tr> </table> <p><input type="checkbox"/> keine (Die qualitativen Bagatellgrenzen nach Abschnitt 6.1 des DWA-Merkblatt M 153 werden eingehalten)</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Kontrollschacht mit Tauchwand/-bogen	<input type="checkbox"/> Regenklärbecken	<input type="checkbox"/> Sandfang	<input type="checkbox"/> Bodenfilter	<input type="checkbox"/> Leichtflüssigkeitsabscheider	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Sedimentationsanlage	<input type="checkbox"/> _____
<input checked="" type="checkbox"/> Kontrollschacht mit Tauchwand/-bogen	<input type="checkbox"/> Regenklärbecken								
<input type="checkbox"/> Sandfang	<input type="checkbox"/> Bodenfilter								
<input type="checkbox"/> Leichtflüssigkeitsabscheider	<input type="checkbox"/> _____								
<input type="checkbox"/> Sedimentationsanlage	<input type="checkbox"/> _____								
<b>8</b>	<p style="text-align: center;">Ort _____, den _____ . 201 _____ ,</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">rechtsverbindliche <b>Unterschrift</b> des Antragstellers/der Antragstellerin</p>								
<b>9</b>	<p><b>Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen</b>                  (jeweils in <b>4-facher Ausfertigung</b><sup>1</sup> [im Original vom Antragssteller und Entwurfsverfasser unterschrieben])                  als Anlagen sind grundsätzlich<sup>2</sup> erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ <b>Erläuterungsbericht</b> Beschreibung der zu entwässernden Flächen, die vorgesehene Nutzung der Teilflächen und die Art der Befestigung ist zur Beurteilung der möglichen Gewässerbelastung konkret und ausführlich zu Beschreiben Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen</li> <li>◆ <b>Übersichtsplan</b> Topographische Karte Maßstab 1 : 25.000 oder Deutsche Grundkarte Maßstab 1 : 5.000</li> <li>◆ <b>Lageplan</b> <i>Maßstab 1 : 500 / 1 : 1.000</i> auf der Grundlage des amtlichen Katasterplanes mit bestehenden und geplanten Gebäuden, befestigten Flächen, Entwässerungsleitungen, Versickerungseinrichtungen, vorhandene Gewässer mit Einleitungsstelle</li> <li>◆ <b>Entwässerungsplan und Längs- und Höhenschnittzeichnungen</b> <i>Maßstab 1 : 100</i> mit Darstellung sämtlicher angeschlossener Flächen und deren Nutzung, sämtlichen entwässerungstechnischen Eintragungen, auch eventueller Vorbehandlungsanlagen, der Entwässerungsleitungen, des Einleitungsbauwerk oder der Verrieselungsanlage <b>Bau- und Konstruktionspläne</b> (Grundriss, Schnitte) der Abwasserbehandlungsanlage in geeignetem Maßstab</li> <li>◆ <b>Bau- und Konstruktionspläne</b> (Grundriss, Schnitte) des Einleitungsbauwerkes in geeignetem Maßstab</li> <li>◆ <b>Beurteilung</b> der Einleitung (Flächenbelastung/Gewässertyp) nach DWA Merkblatt M 153 – Die Einstufung der zugrunde gelegten Niederschlagswasserbelastungen ist nachvollziehbar zu begründen.</li> <li>◆ bei <b>Regenwasservorbehandlungsanlagen</b> Verfahrensbeschreibung, Bemessung, Baupläne, vorhandene Zulassungen, Wartungsanleitungen</li> </ul> <p><b>Zusätzlich:</b></p> <p><b>bei Einleitung in ein Oberflächengewässer:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einverständniserklärung der Gewässereigentümer und Unterlieger</li> <li>– Bemessung erforderlicher Rückhaltemaßnahmen entsprechend der DWA Arbeitsblätter A 117/118, Drosselabflussspende <b>q<sub>dr</sub> = 2 l/s ha</b></li> </ul> <p><b>bei Versickerung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bodengutachten mit Bestimmung von k<sub>r</sub>-Wert und Grundwasserstand</li> <li>– Bemessung der Versickerungsanlagen entsprechend ATV-Arbeitsblatt A 138</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%; text-align: center; vertical-align: middle; font-size: 2em; color: lightgray; margin-top: 10px;">                 Prüfvermerk             </div>								

<sup>1</sup> Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

<sup>2</sup> Im Einzelfall können weitere Unterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.